

**V o r l a g e G 88-11/2022**  
**zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24.11.2022**

**Betr.: Empfehlung zur Teilnahme Pilotphase ÖPNV**

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Ausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

**Zu A) und zu B)**

Die Gemeinde beteiligt sich über die Mitgliedschaft der TuK GmbH im touristischem Verband Fischland-Darß-Zingst am Projekt „Gästekarte Fischland-Darß Zingst (GV Beschluss vom 30.07.2020). Die Region Fischland-Darß-Zingst wurde mit dem Projekt zur Einführung einer ortsübergreifenden Gästekarte zur Modellregion für die Erprobung der Landestourismuskonzeption durch das Wirtschaftsministerium M-V ernannt.

Inhalt des Projekts ist auch die Anbindung des ÖPNV. Im Rahmen des Gästekartenbeirates in dem die Gemeinde Graal-Müritz durch den Vorsitzenden des Tourismusausschusses sowie den Geschäftsführer der Tourismus und Kur GmbH vertreten wird, wurde eine Pilotphase für den kostenfreien ÖPNV für den Zeitraum April – 2023 auf den Linien 202 und 210 für Übernachtungs- und Tagesgäste sowie Einwohner vereinbart.

Dazu wurde ein FAQ vorbereitet, welches den Umfang der Pilotphase, die technische Umsetzung sowie mögliche Überschneidungen mit dem geplanten „Deutschlandticket“ thematisiert -Anlage 1 intern. Weiterhin wurde eine Finanzierungsübersicht überarbeitet - Anlage 2 intern. Das Angebot der VVR gilt bis zum 10.12.2022. Bis dahin wird um eine Mitteilung aus den Orten gebeten, ob die Pilotphase durchgeführt werden kann.

Seitens der Verwaltung wird die Teilnahme an der Pilotphase befürwortet. Graal-Müritz wurde wegen der nicht bestehenden Direktverbindung auf FDZ lediglich auf Basis der Hälfte der Übernachtungszahlungen an der Finanzierung beteiligt. Die Einwohner werden in der Pilotphase mitberücksichtigt.

Die Ergebnisse aus der Pilotphase sind wichtig für zukünftige Entscheidungen zur Fortführung des Projekts kostenfreier ÖPNV.

**Zu C)**

Der Tourismusausschuss hat auf seiner Sitzung am 22.11.2022 zu dem Thema beraten. Die Empfehlung wird nachgereicht.

**Zu D)**

Die Kosten in Höhe von 35.567.-€ zzgl. Ust werden in der Planung 2023 für den Eigenbetrieb Tourismus und Kur eingestellt.

Ob zukünftige Kosten für einen kostenfreien ÖPNV in die Kurabgabe einkalkuliert werden können wird genauso geprüft wie eine dafür ggf. notwendige Änderung des Aufgabenübertragungs- und Pachtvertrages mit der Tourismus und Kur GmbH hinsichtlich der anteiligen Vergütung gemessen an den Kurabgabeeinnahmen.

**Zu E)**

Durch das Angebot eines kostenfreien ÖPNV soll sich der Individualverkehr reduzieren.

**Zu F)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung empfiehlt die Teilnahme an der Pilotphase zum kostenfreien ÖPNV.

---

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —  
Ja-Stimmen: —  
Nein-Stimmen: —  
Stimmenthaltungen —

---

Jörg Griese  
Bürgervorsteher

---

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin